



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Hans-Jörg Krause (DIE LINKE)

Autogrammkarten für Regierungsmitglieder

Kleine Anfrage - **KA 6/7531**

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Aus Zeitungsberichten war zu entnehmen, dass die Staatskanzlei für die Mitglieder der Landesregierung Autogrammkarten anfertigen lassen hat.

Antwort der Landesregierung erstellt von der Staatskanzlei

1. Wir hoch waren die Kosten zur Anfertigung der Autogrammkarten?

Autogrammkarten sind ein herkömmliches Mittel der Öffentlichkeitsarbeit. Daher hat die Staatskanzlei (Presse- und Informationsamt) die Produktion der Autogrammkarten koordiniert. Die Lieferung der Autogrammkarten und die Bezahlung erfolgten direkt an bzw. durch die beteiligten Ministerien. Die Druckkosten betragen insgesamt 1.661,12 Euro und wurden anteilig durch die beteiligten Ressorts getragen.

Die verwendeten Porträtaufnahmen wurden unabhängig vom Druck der Autogrammkarten angefertigt. Dabei wurden alle Nutzungsrechte erworben, damit sie zu allen offiziellen Anlässen (Internet, Publikationen, Autogrammkarten etc.) genutzt werden können. Die Fotokosten beliefen sich auf insgesamt rund 6.500 Euro und wurden anteilig ebenfalls von den beteiligten Ressorts getragen.

2. Aus welchem Haushaltstitel wurden diese Autogrammkarten finanziert?

Die Staatskanzlei hat die Rechnungen für die Autogrammkarten des Ministerpräsidenten und des Staatsministers aus dem Kapitel 02 01, Haushaltstitel 532 01 (Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit), beglichen.

3. Hat die Staatskanzlei Regelungen geschaffen, demnach die Minister die entsprechenden Kosten für die Autogrammkarten einschließlich Porto privat übernehmen?

Nein. Die Autogrammkarten wurden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung für den Ministerpräsidenten sowie die Ministerinnen und Minister sowie die Staatssekretärinnen und Staatssekretäre als Amtsträger und nicht als Privatpersonen gefertigt.